



Das Publikum des Schlosstheaters Fulda darf sich auf eine spannende Spielzeit 2026/27 freuen.

Foto: Stadt Fulda

Bühne frei für den Dialog

Neues Spielzeitheft des Schlosstheaters ist da / Vorverkauf ab 22. Juni

FULDA (yd/jo). Kurz nach dem Ende der Spielzeit gibt das Schlosstheater Fulda bereits einen Ausblick auf die kommende Spielzeit 2026/2027: Das neue Spielzeitheft ist ab sofort verfügbar und lädt alle Theater- und Konzertbegeisterte ein, die vielfältigen Veranstaltungen zu entdecken.

Besondere Höhepunkte sind unter anderem ein Klavierabend mit der französischen Ausnahme-Pianistin Hélène Grimaud (11. Februar 2027), der Auftritt der hr-Bigband mit der Mezzosopranistin Alicia Olatuja (24. Oktober 2026) sowie das Gastspiel des Burgtheaters Wien mit „Peer Gynt“ (26. Oktober 2026). Ein Blick ins Spielzeitheft lohnt sich! Das neue Programm lebt



Starpianistin Helene Grimaud ist am 11. Februar 2027 zu Gast in Fulda. © Mat Hennek

vom Dialog – ob zwischen den Figuren auf der Bühne, den Generationen im Publikum oder den Geschlechtern in der Gesellschaft, der Musik oder dem Theater. Das Schlosstheater Fulda setzt auf den offenen Dialog, für Austausch, Begegnung und gemeinsame Erlebnisse.

Das Heft ist ab sofort digital auf der Website des Schlosstheaters Fulda www.schloss-theater-fulda.de einsehbar und kann als gedruckte Ausgabe im Theaterbüro, Schlossstraße 5, 36037 Fulda mitgenommen werden – perfekt zum Schmökern und Planen.

Interessierte können sich ab Montag, 22. Juni, ihr Abo sichern. Der Freiverkauf startet am 14. September 2026.

www.schloss-theater-fulda.de

TICKETS

Ticketshop des Schlosstheaters
Der Ticketshop ist ab dem 22. Juni jeweils wieder von Montag bis Mittwoch von 10 bis 16 Uhr, Don-

nerstag von 10 bis 18 Uhr und Freitag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Interessierte können sich vom Team des Schlosstheaters gerne persönlich zum Programm, den Tickets und Abonnements beraten lassen.

VHS-HIGHLIGHTS ENDE JUNI

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter www.vhsfulda.de. Anmeldung: bis jeweils fünf Werktage im Voraus!



Leitung: Karin Lauer-Schmaltz

Termin: Samstag, 27. Juni, 14 bis 16 Uhr
Treffpunkt: Eduard-Schick-Platz 2
Gebühr: 6 Euro

Spaziergang durch das literarische Fulda

Bürger und Besucher schildern bei dem Spaziergang ein bewegtes Bild der Stadt – von der Gründung in der Einöde bis zur weltoffenen Stadt: Benedikt, Bonifatius, Walafrid Strabo, Athanasius Kircher, Josephine Grau, Goethe, Donna Cross, Ludwig Emil Grimm, Ulrich von Hutten, Leo Weismantel, Wilhelm Hauck, Georg Malkmus, Franz von Dingelstedt, Günter Ruch, Oliva Pardo ... Die vielen Anekdoten und Histörchen nicht zu vergessen! Die Teilnehmenden dürfen sich auf heiter-nachdenkliche Texte und einige Überraschungen freuen. (Die Führung kann für Gruppen zu Wunschterminen gebucht werden).

Elektrisch in die Zukunft – Ein Erfahrungsbericht
Erfahren Sie aus erster Hand, wie der Umstieg auf die E-Mobilität gelingt. Dieser Bericht räumt mit Mythen auf und beleuchtet die Chancen und Herausforderungen der nicht mehr ganz so neuen Technologie. Praktische Tipps zu Ladeinfrastruktur und Reichweite weisen Ihnen den Weg in die mobile Zukunft. Auch Diskussion ist erwünscht.

Leitung: Johannes Schweizer
Termin: Dienstag, 23. Juni, 18 bis 20 Uhr
Ort: Kanzlerpalais, Raum 208 gebührenfrei

Café, Kino und mehr

FULDA (ch/jo). Das Seniorbüro der Stadt Fulda lädt am **Dienstag, 23. Juni**, um 14.30 Uhr in das Konzerthaus KARL ein. Das Thema des Nachmittags lautet: Gedächtnistraining – Erinnerungsinseln wecken. Es erwartet sie ein kurzweiliger Nachmittag mit lustigen Sprüchen, Witzen und Redewendungen. Bitte beachten: Der Zugang zum Café im KARL erfolgt aktuell nicht über den Haupteingang in der Rabanusstraße, sondern über den Lieferanteneingang in der Lindenstraße 14-16. In der Reihe „Kino für Seni-

oren“ am **Mittwoch, 24. Juni**, um 15 Uhr wird die bissige Gesellschaftskomödie „Extrawurst“ mit Hape Kerkeling und Christoph Maria Herbst gezeigt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Seniorbüros der Stadt Fulda mit dem CineStar Fulda in der Löhnerstraße. Karten zum Preis ab 8 Euro gibt es im Cinestar.

Zur klassischen Schlossführung durch die Fasanerie lädt das Seniorbüro am **Mittwoch, 25. Juni**, von 14.30 bis 15.30 Uhr ein. Karten (8 Euro) sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.



Lebendiger Austausch: Schülergruppe aus Ungarn zu Gast

Bereits seit 2007 besteht eine Partnerschaft zwischen dem Fuldaer Domgymnasium (Rabanus-Maurus-Schule) und dem „Ferencs Gimnazium“, dem Franziskaner-Gymnasium im ungarischen Szentendre. Das Künstlerstädtchen liegt etwa 20 Kilometer nordwestlich von Budapest. Die Schule wurde in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts gegründet, zunächst als Privatschule, seit 1950 vom Franziskaner-Orden geleitet, aus dem sich noch heute einige Lehrkräfte und auch die Schulleitung rekrutierten. Seit

2008 finden jährliche Austauschbesuche zwischen den beiden Schulen statt. Diesmal bestand das Programm der Gäste aus Ungarn unter anderem aus Besuchen auf Point Alpha und auf der Wartburg, die ja in enger Beziehung zu der in Ungarn besonders verehrten Hl. Elisabeth steht, sowie einer Vistite im Fuldaer Stadtschloss, bei dem die ungarischen und deutschen Schülergruppen sowie die Lehrkräfte von Bürgermeister Dag Wehner herzlich begrüßt wurden. / Foto: Stadt Fulda



VeloCultour unterstützt Fuldaer Feuerwehr mit E-Bike

Als Partner des Hessentags unterstützt das Unternehmen VeloCultour die Fuldaer Feuerwehr mit einem besonderen Fahrzeug: Ein feuerrotes E-Bike übergab VeloCultour-Inhaber Kai Nüchter (Zweiter von links) an (von links) Alexander Kümpel, Thomas Helmer und Marc Kümpel von der Feuerwehr Fulda. Während des Hessentags wird das Rad für den täglichen Brandsicherheitsdienst auf der Hessentagsstraße genutzt. Nach dem Hessentag steht das Rad der Feuerwehr für Außentermine zu Verfügung. Gerade im Be-

reich des Vorbeugenden Brandschutzes gibt es eine Vielzahl an Ortsterminen zu Bauvorhaben bzw. Gefahrenverhütungsschauen. Durch die Digitalisierung ist es inzwischen möglich, ohne die Bauakten in Papierform – sondern nur mit einem Tablet in der Satteltasche – die Termine wahrzunehmen. „Das ist eine effektive und zugleich umweltbewusste und gesundheitsfördernde Ergänzung des Fuhrparks der Feuerwehr Fulda“, zeigte sich Feuerwehr-Chef Helmer begeistert. / Foto: Stadt Fulda